Stellen Sie sich vor, Sie müssten Ihr Haus wegen einer Naturkatastrophe Hals über Kopf verlassen. Was nehmen Sie mit? Hier kommt der „Catakit“ ins Spiel, eine Empfehlung des französischen Roten Kreuzes, die in einer kürzlich veröffentlichten Studie vorgestellt wurde. Aber was ist dieser „Catakit“ und was gehört in Ihren Notfallrucksack?

Was ist der Catakit?

Der Catakit ist ein Notfallrucksack, der darauf ausgelegt ist, die fünf Grundbedürfnisse einer Person in Krisenzeiten abzudecken. Diese Maßnahme steht im Zentrum einer von zehn Empfehlungen des Roten Kreuzes, die darauf abzielen, auf die Zunahme extremer Wetterereignisse vorbereitet zu sein. Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für das Studium und die Beobachtung der Lebensbedingungen (Crédoc) entwickelt, um auf die mangelnde Vorbereitung der Franzosen auf extreme Ereignisse hinzuweisen.

Warum ist der Catakit so wichtig?

Ein aktueller Umfrage von Opinion Way zeigt, dass 75 % der Franzosen sich nicht auf Überschwemmungen vorbereitet fühlen, 73 % nicht auf Waldbrände und 59 % nicht auf Hitzewellen vorbereitet sind. Diese Zahlen sind alarmierend, besonders wenn man bedenkt, dass zwei von drei Franzosen Überschwemmungsrisiken ausgesetzt sind und im Jahr 2023 etwa 50 Millionen Menschen mindestens eine Hitzewelle erlebt haben.

Inhalt des Catakits: Was muss rein?

Der Rucksack sollte Folgendes enthalten:

- **Wasser und Nahrung:** Genug Flüssigkeit und nicht verderbliche Lebensmittel für 48 bis 72 Stunden.
- **Erste-Hilfe-Ausrüstung:** Notfallmedizin, Hygieneprodukte und ein Erste-Hilfe-Kit.
- **Kommunikationsmittel und Lichtquellen:** Eine Pfeife, eine Taschenlampe und eventuell ein kleines Radio.
- **Schutzkleidung:** Überlebensdecke, warme Kleidung und Wechselkleidung.

Es ist auch ratsam, den Inhalt des Catakits zweimal jährlich zu überprüfen, um sicherzustellen, dass nichts abgelaufen ist und alles funktionsfähig bleibt. Der Rucksack sollte an einem leicht zugänglichen Ort in der Nähe eines Ausgangs aufbewahrt werden.

Nicht nur vorbereitet, sondern auch informiert sein

Das Rote Kreuz betont außerdem die Wichtigkeit einer Ausbildung in Erster Hilfe. Aktuell sind nur 40 % der französischen Bevölkerung in Erster Hilfe ausgebildet – im Vergleich zu 95 % in Norwegen oder 80 % in Deutschland. Es ist wichtig, nicht nur die richtige Ausrüstung zu haben, sondern auch zu wissen, wie man sie benutzt.

Haben Sie sich schon mal gefragt, wie gut Sie persönlich auf eine Katastrophe vorbereitet sind? Vielleicht ist es an der Zeit, Ihren eigenen Catakit zu packen und sich in Erster Hilfe weiterzubilden. Nicht nur Ihr Leben könnte davon abhängen, sondern auch das Ihrer Liebsten. Warum also nicht heute damit anfangen?